

Das Mentorenprogramm des Ehemaligenvereins



**Der Weg zum erfolgreichen Mentoring
Leitfaden für MENTEES**

DER WEG ZUM ERFOLGREICHEN MENTORING

ALLGEMEINES:

Das Ziel des Mentorenprogramms der Universität Passau ist es, die teilnehmenden Studierenden individuell bei der Weiterentwicklung ihrer überfachlichen Kompetenzen zu unterstützen, sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und ihnen Einblicke in die Anforderungen des Berufslebens zu ermöglichen.

Die Erfahrung der Alumni in Studium und Beruf ist für die jetzigen Studierenden ein wertvolles Know-How, das ihnen bei der Orientierung für den Berufseinstieg helfen kann. Die Ehemaligen können ihnen dieses Wissen in einer individuellen Beratung weitergeben und sich selbst durch ihre Mentorenrolle weiterqualifizieren. In diesem Programm kommt es **für beide Seiten** des Mentorings zu einem interessanten Dialog und Austausch.

Der Mentor wird in der Regel aus der Branche kommen, in der der Studierende künftig tätig sein möchte. Seine Unterstützung umfasst folgende Bereiche:

- Fächerwahl / -kombination und andere Voraussetzungen für das gewünschte Tätigkeitsfeld;
- Kennenlernen der "Wunschbranche" und ggf. des "Wunschunternehmens" des Studierenden
- Hilfe bei der Zusammenstellung von Bewerbungsunterlagen und bei der Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche.

DIE ORGANISATION

1. SCHRITT: DEIN EINSATZ

- Du füllst das Anmeldeformular unter www.ehemaligenverein-uni-passau.de aus. Bitte achte dabei darauf, dass folgende Fragen beantwortet werden:
 - Wieso möchtest Du am Mentorenprogramm teilnehmen?
 - Was sind Deine beruflichen Ziele?
 - Welche Erwartungen hast Du an das Programm und Deinen Mentor?
- Du erstellst einen aussagekräftigen tabellarischen Lebenslauf. Fotos und Zeugnisse sind nicht notwendig.

Nutz diese Gelegenheit, Deine Beweggründe nachvollziehbar darzulegen! Alle Anmeldeunterlagen werden den potentiellen Mentoren zur Verfügung gestellt, die auf dieser Basis auswählen, wen sie betreuen möchten.

- Alle diese Unterlagen sendest Du per Email an:
mentoring-ehemalige@uni-passau.de

2. SCHRITT: UNSERE VERMITTLUNG

- Auf Basis der Angaben, die von den Studierenden einerseits und den potentiellen Mentoren andererseits bei der Anmeldung gemacht wurden, stellen wir im Rahmen einer Vorauswahl für jeden potentiellen Mentor diejenigen Studierenden zusammen, die aufgrund ihrer beruflichen Ziele am besten zu ihm passen. Der Mentor bekommt Einsicht in die Unterlagen dieser Studierenden und trifft die Entscheidung, mit wem er eine Mentoring-Beziehung aufbauen möchte.
- Wenn Du ausgewählt wurdest, senden wir Dir die Kontaktdaten Deines zukünftigen Mentors

3. SCHRITT: DIE ERSTE KONTAKTAUFNAHME

- Innerhalb von drei Wochen nach unserer Erfolgs-Email meldest Du Dich per Email bei Deinem Mentor.
- Inhalt dieses ersten Gesprächs ist die Organisation Eures Mentorings. Dabei sollen zunächst die Vorstellungen und Erwartungen an das Mentoring von beiden Seiten geklärt und die Form des weiteren Kontakts abgesprochen werden.
- In der Gestaltung seid ihr zusammen mit Eurem Mentor völlig frei.

Um dieses erste Gespräch erfolgreich zu gestalten, solltet Ihr Euch vorher überlegen, was Ihr von Eurem Mentor erwartet und in welchen Bereichen Ihr seine Unterstützung sucht. Mache am besten Grundregeln mit dem Mentor aus - dies geht hin bis zu einfachen Fragen wo und wann Du ihn oder sie anrufen kannst (im Büro oder nicht?) oder wer von Euch wann im Urlaub und damit nicht erreichbar ist.

4. SCHRITT: DEINE RÜCKMELDUNG

- Sobald das erste Gespräch stattgefunden hat, werden wir von Euch per Email darüber informiert.

5. DAS MENTORING

- Sobald der Kontakt hergestellt ist, ist die Organisation von unserer Seite beendet.
- Der **Mentee** ist ab diesem Zeitpunkt dafür verantwortlich, dass der Kontakt aufrechterhalten wird. Es hängt dann von Dir ab, ob sich das Mentoring zu einer fruchtbaren Betreuung entwickelt.
- Der Mentor fungiert als passiver Berater, den **DU** ansprechen musst, um Unterstützung und Beratung auf Deinem Interessengebiet zu erhalten.

6. SCHRITT: DIE BERICHTERSTATTUNG

- Um den Überblick über das Programm zu behalten, ist es für uns notwendig, dass Du uns in regelmäßigen Abständen über Email berichtest, wie es um Euren Mentorenkontakt steht.
- Ab dem Erstgespräch erwarten wir von Dir deshalb alle 3 Monate ein kurzes Statement über den aktuellen Stand. Hören wir nichts von Dir, haken wir nach! Denn nur so können wir bei Problemen oder Missverständnissen eingreifen. Wir bleiben also über den gesamten Zeitraum des Mentorings mit Dir in Kontakt.

7. SCHRITT: DAS ENDE DES MENTORINGS

- Grundsätzlich hat die Mentoringbeziehung kein festgelegtes Ende. Sie kann auch nach dem Ende des Studiums fortgesetzt werden, oder irgendwann in eine Freundschaft übergehen. Sind sich jedoch beide Seiten einig, dass das Mentoring keinen Sinn mehr macht – zum Beispiel aufgrund eines Studienwechsels oder einer Änderung des Berufswunsches – oder sind alle Fragen geklärt, so kann der Kontakt jederzeit beendet werden.
- Auch darüber müssen wir umgehend informiert werden.

KURZFASSUNG DEINER AUFGABEN:

1. BEWERBUNG BEIM EHEMALIGENVEREIN
2. ERSTGESPRÄCH MIT DEM MENTOR
3. ERSTE RÜCKMELDUNG AN UNS
4. GESTALTUNG DES MENTORKONTAKTS
5. ALLE DREI MONATE KURZES STATEMENT AN UNS

DIE PRINZIPIEN EINER ERFOLGREICHEN MENTORING - BEZIEHUNG

- DER KONTAKT MIT DEM MENTOR SOLLTE BERUHEN AUF:

- Offenheit
- Gegenseitiger Respekt
- Keine hierarchische Zuordnung
- Freiwilligkeit
- Verbindlichkeit und Regelmäßigkeit
- Wechselseitigkeit

- DU BIST DIE TREIBENDE KRAFT

Bitte beachte, dass Du als Studierender die treibende Kraft bist. Das heißt, dass das Mentorenverhältnis von Dir bestimmt wird. Daher ist es uns wichtig, dass Du Dir schon vor der Anmeldung beim Mentorenprogramm Gedanken über Deine berufliche Zukunft gemacht hast und diese auch in das Mentorenverhältnis einbringen kannst.

Grundsätzlich sind die folgenden Gestaltungsmöglichkeiten vorgesehen:

- "Orientierung" - d.h. der Mentor gibt Dir Einblicke in die Branche und ggfs. die Berufsfelder, die Dich interessieren. Dies kann bis hin zum Kennenlernen des Unternehmens des Mentors gehen.
- "Vorbereitung" - d.h. der Mentor berät Dich z.B. bei der Wahl der Vertiefungsfächer, oder anderer zusätzliche Qualifikationen, die Dir den Weg in deine Wunschbranche ebnen.
- "Technische Unterstützung" - d.h. der Mentor unterstützt Dich in der Bewerbungsphase, z.B. beim Schreiben des Lebenslaufs oder der Vorbereitung auf das Bewerbungsgespräch;
- "Tipps und Anregungen" – d.h. der Mentor steht Dir bei Diplom- oder Bachelor-Arbeiten mit Tipps und Anregungen zur Seite

- DER MENTEE

Du solltest mindestens im 2. Semester sein und schon eine bestimmte Vorstellung davon haben, in welcher Branche Du später tätig werden willst.

- PROBLEME ODER FRAGEN

Es kann auch einmal vorkommen, dass Du mit deinem Mentor aus irgendeinem Grund nicht klarkommst. Dies kann leider nie ganz ausgeschlossen werden.

Für den Fall, dass Du und Dein Mentor entscheiden, das Mentorenverhältnis abzubrechen, kommst Du – soweit Du an einer weiteren Teilnahme interessiert bist – wieder in die Datenbank und nimmst erneut am Auswahlprozess teil.

Du kannst dich jederzeit per Email bei uns melden, wenn du Probleme mit Deinem Mentor oder Fragen zum Ablauf hast. Außerdem steht Dir die Referentin des Ehemaligenvereins, Alejandra Riedmiller, während ihrer Sprechstunde immer dienstags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr auch persönlich zur Verfügung.

Falls also Probleme auftreten, informiere uns möglichst schnell darüber, damit wir eine Lösung finden können.

Wir freuen uns auf Deine Anmeldung!

KONTAKT:

Ehemaligenverein der Universität Passau e.V.

Gottfried-Schäffer-Straße 20

94032 Passau

Tel.: 0851/509-1434

Fax: 0851/509-1435

Email: mentoring-ehemalige@uni-passau.de

www.ehemaligenverein-uni-passau.de